Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 12 (1890)

Heft: 32

Anhang: Beilage zu Nr. 32 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

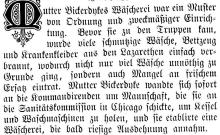
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Antheil der Frauen am amerikanischen Bürgerkrieg.

(Fortiebung.)



In Memphis wurde sie dem Gagosospital zu-getheilt, in dem sie 900 Patienten unter sich hatte und das in Bezug auf Reinlichfeit und Komfort un-übertroffen war; dabei half sie auch in andern Spi-tälern der Stadt. Bisweilen streifte sie in Begleit von ein paar Mann auf's Land hinaus, um für "ihre Anaben" frische Fourage aufzutreiben. Ihr fehnlichfter Bunich aber blieb unerfüllt, ben Patienten Milch und Gier zu verschaffen, welche sich auch aus dem Rorden nicht herspediren ließen. Da fam fie auf einen Ginfall.

Dottor, wenn Sie mir 30 Tage Urlaub geben und bie nöthigen Transportmittel zur Berfügung ftellen, fo will ich heimreifen und jo viel Milch und Gier verschaffen, als die Spitaler in Memphis nur wünschen fonnen.

Milch und Gier verschaffen! Gi, wenn Ihnen ber Norden alles gabe, was er hatte, jo brachten Sie biefelben nicht frisch hieher. Bei biefem heißen Better würde eine Rifte Gier verderben, che fie halb= wegs hier ware und wie in aller Belt wollten Gie die Milch herschaffen?"

"Ich werde eben Rühe und Sühner holen, dann haben wir Milch und Gier aus erster Hand. Die Leute daheim werden uns Ruhe und Suhner ichenfen, joviel wir nur brauchen. Drum frisch, Herr Doktor, nicht gezaubert und laffen Sie mich reifen. Daheim jehnt man fich förmlich, etwas für unfere "Anaben" thun zu fonnen; ich will in Illinois fünfzig Rube befommen, ich brauche nur ein Wort zu fagen."

Und Mutter Biderdute hielt Wort. Sie begab sich in die Nordstaaten und einige wohlhabende Farmer gaben ihr ohne Säumen zirfa hundert Kühe mit, die Sanitatstommiffion forgte für die Suhner und ehe der Monat verslossen war, zog sie im Trisumph in Memphis inmitten einer nuhenden und gadernden Schaar wieder ein. Beneral Surlburt wies ben Thieren eine bor lleberschwemmung gesicherte Insel an und so lange Mutter Bickerbyke in Memphis weilte, fehlte es ben Spitalern nie an Milch und Giern.

(Schluß folgt.)



Frau &. S. in Bt. Ihre gestellte Frage wird durch eine Frage im Sprechsaal am richtigsten beautwortet werden.

Frau F. S. in M. Ihre gestellte Frage wird durch eine Frage int Sprechstaal am richtigsten beautwortet werben. Die Frage ist bereits aufgenommen.

Hern Ich W. in B. Seinen Kucht, seinen Negehrt's jedoch der Wann zu thun, so übernehme er auch gleich die dieser auch der Fausfreu zugestanden. Begehrt's jedoch der Wann zu thun, so übernehme er auch gleich die tägliche Jusammenstellung des Küchenzehdels, er gebe Worräthe aus, verrechne mit der Köchin die Martteinstäufe und sähse der Waldfrau die Wässich von Durch diese Ichteitstheilung wird die Fausfreu zu ein gewinnen, um sich zu eine die ihrem Manne als Köchin zu verdingen, in sich ein hen Manne das Köchin zu verdingen, um sich zu ein der Verfahr ditte sich von selbt ergeben. Wie es seyt ist, hat sie weder Pflichten noch Rechte, sie sit weder Fisch der die der zuwingen und beitede wächst am ührelich erzwingen und beitede wächst am ührelsten sich ein die drawwingen und beitede wächst am ührglicht erwwingen und beitede mächten. In sie sich Ihre Tagle hervorragend mid können sind beite nichten Bertelben und Können sind Stinnen sich hervorragend, und Können sind Stinnen sich hervorragende wild können sind beite die in Ihrem Fache hervorragende Wilsen nicht verbunden ihr mit geinndem Mechtsdewnisstein, mit Pflichtrene, warmer Rächtentiebe und gewissenwistein, weiter geroft Berächigung aum guten schriftlichen Albeiten Beiten, zu einer beeinebeten Ersten bestellt lieben und Schlang herusgeabeite hat. Sie empfinden Verschlang auf eine andere Erste in der und sehen her gestellt werden wie der ein her gestellt geschulte der Kinnen und siehen und eine Beneichete zu d

wöchentlichen Anwendung nicht nur als angenehmes Erfrischungsmittel bewährt, iondern sie hat auch bei einem regelmäßigen, sonst siehr ermidenden Mittagsmarich in großer Hies die Ermattung rasch gehoben und überhaupt einen frastigeren Jultand herbeigesichter, so daß die nach Borichrift verdünnte Essen als regelmäßiges Getränk am Familientlich in der That mit Verrchtigung empfohlen werden vort. Es ist aber auch darauf zu achten, daß dabei das Ausspühlen des Mundes, resp. das Reinigen der Jähne nach der Mahlzeit nicht vergessen werde. Frau Lisette E. in S. Gegen die Waddenwürmer der Kinder (Askariden) haben sich die speziell sie diene Angleit nicht vergessen werde. Frau Lisette E. in S. Gegen die werder der gestellten Studzsächen der Santer'schen Appetein Genich in überraschender Weise bewährt. Eine jorgsliche Munter darf dieses fästige lebel in keinem Falle sich sieherassen, das eine Kinder arg davon gequast werden und für dieselben unberechendare Folgen daraus entstehen können. Die andere Frage müßen dur Veantwortung gelangen.

mann bortegen, sie wird ipater privat zur Scunnvortung gelangen. Fran A. R. in A. Den blind gewordenen Spiegel reinigen Sie am besten mit einem Brei aus seinst ge-schabter Kreibe und Weinessig. Man bestreicht damit das Glas und reibt mit reinem, wollenem Lappen ab. Sausmutter in J. Schmutige Stellen an den Ta-peten reinigen Sie am besten mit weichem Brod.



Junge Mädden und Frauen = von schwächlicher Körperfonstitution werden durch den Genuß eines eisenhaltigen Tischgetränkes gefrästigt und wieder lebenstroh. Alls solches ist hauptsäcklich die tonische Essenz, welche durstitution, nervenstärtend und gesundheiterhaltend wirft und per Liter kaum auf 20 Ets. zu stehen fommut, au Stelle von Mineralwässern und in Fällen, wen Wein wirdt erkrealwässern und in Fällen, wo Wein tommt, an Stelle von Attnerativaljern und in Fallen, wo Wein und Vier nicht ertragen werben, dringend zu enwsehlen. Dieses Getränk ist bei Jung und Alt, Arm und Reich, Gesunden und Kranken gleich beliebt und wirdelbst von Kindern gerne getrunken. Original Flaschen a Fr. 1. 50, 3. 50 und 6. 50 verkauft und versendet C. Fr. Hausmann, Hecht-Apotheke, St. Gallen. [597

> Ber an Appetitlofigfeit feibet, verlange die belehrende Schrift über Magen-leiben von J. J. F. Popp in Heide, Hofftein; biefelbe wird kostenson überjandt. [626

Für **Magenschwäche** ist Apoth. Mosimann's Eisenbitter ein **unübertreffliches** Mittel. (S. Jus.)

Rest = Ausverkauf rein wossener doppelt-breiter Stoffe à 75 bis 95 Cts. per Ese ober Fr. 1. 55 per Meter (reeser Werth Fr. 2. 45 bis Fr. 4. 75 per Meter) versenden in einzelnen Wetern direkt an Private franto in's Hand Dettinger & Cte., Centralsof, Jürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst, neucste Modebilder gratis.

[486–6]

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:

von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Stelle-Gesuch.

639] Eine arbeitsame, im Wirthschafts. 639] Eine arbeitsame, im Wirthschafts-wesen und in den Hausgeschäften wohl bewanderte Frau mit bescheidenen Lohn-ansprüchen sucht Stelle als **Haushäl-**terin in einer Wirthschaft oder als Stätze der Hausfrau in einem Hötel. Gefl. Offerten sub Ziffer 639 an die Expedition d. Bl.

Eine Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle in einem **Laden.** Offerten sub Chiffre **F K 636** befördert die Expedition d. Bl. [636

Zu kalten Waschungen und zu Bädern empfiehlt und versendet gegen Nachnahme: [598] Rücken-Reiber, Frottir-Tücher, Frottir-Handschuhe,

Schwämme, Schwimmgürtel, Meersalz, Rheinfelder-Soole, Fichtennadel-Extract etc. etc.

sowie sämmtl. Artikel für Gesundheits- u. Krankenpflege, Krankenweine u. s. w. zu billigsten Preisen und in vorzüglichster Qualität das Sanitätsgeschäft von C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke St. Gallen.

Lausanne.

Dans une jolie campagne on recevrait des le 1^{er} oct. une jeune demoiselle voulant apprendre le français et compléter son éducation, comme campagne d'une autre pensionnaire. — Bonnes références, prix modéré.

· Modes. ·

Eine geübte zweite Arbeiterin sucht auf September Stelle in einem Mode-Geschäft. Gute Zeugnisse. (O 2826 G) Offerten unter Chiffre O 2826 G an Orell Füssli - Annoncen - St. Gallen.

Gesuch.

634] Eine Tochter aus besserer Familie, gesetzten Alters, sucht Stelle als **Haus-hälterin** oder zu einer Dame. Beste Zeugnisse, sowie Referenzen stehen zu Diensten. — Gefl. Offerten sub Chiffre N S 634 an die Expedition d. Bl.

Ein braves Mädchen von 30 Jahren, aus guter Familie, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Zimmermädchen. Es wird mehr auf liebevolle Behandlung als auf hohen Lohn gesehen.
Gefl. Offerten sub Chiffre C 0 638 befördert die Expedition d. Bl. [638]

Eine Familie sucht vor ihrer Rückreise nach Frankreich eine

reise nach Frankfeiten eine Zu Kindern von 3-7 Jahren. Es sollte eine einfache, aber gebildete Tochter (Katholikin) sein, im Umgang mit kleinen Kindern vertraut, gut deutsch und französisch sprechend. Eine Kindergärtnerin würde vorgezogen. Jährliche Gage 700 a 900 Fr. — Ohne gute Zengnisse oder

Referenzen Anmeldung unnütz.
Offerten sofort unter Chiffre M F M
nach Bad Schönbrunn (Zug).
[637]

Auf Ende August bis Anfang Novem-Auf Ende August bis Anfang November wird zur Aushülfe in ein Herrschaftshaus auf dem Lande ein junges, treues Mädchen gesucht. Dieses soll in allen Hausgeschäften bewandert sein. Kochen erwünscht, jedoch nicht durchaus nothwendig. — Gefl. Offerten unter Chiffre E S 613 an die Expedition d. Bl. [613]

000000000000 Gesucht:

G21] Haushälterin mit PrimaReferenzen in ein Bijouterie-Geschäft. — Erfordernisse: Deutsch. De evangelisch, Kenntniss zur Führung de einer kleinen, bürgerlichen Haushaltung, einfaches, bescheidenes haltung, einfaches, bescheidenes Offerten mit Photographie und Referenzen, sowie Angabe der Gehaltsansprüche, unter Chiffre £2230 an Rud. Mosse, Zürich. (188562)

000000000000

Ein sprachkundiges, junges Frauen-Ein sprachkundiges, junges Frauen-zimmer, geübt im Nähen und auch etwas von der Buch führung verstehend, wünscht Stelle in einem **Geschäfte**, **Laden** oder als **Haushälterin**. [611

Ein gut erzogenes, intelligentes und williges Mädchen von nicht über 24 Jahren findet sofort Stelle als zweite Magd. Sie hat Gelegen-heit, unter kundiger Leitung sich in heit, unter kundiger Leitung sich in die Besorgung eines herrschaftlichen Haushaltes einzuarbeiten. Guter Lohn und ebensolche Behandlung. Genügende Vorkenntnisse in der Ver-richtung der Hausarbeiten werden verlangt. — Empfehlenswerther Cha-rakter ist Bedingung. [617] Beförderliche Offerten vermittelt die Redaktion unter Chiffre V. W.

Stelle-Gesuch.

Ein gut empfohlenes, ruhiges Mädchen, welches die Damenschneiderei versteht und Liebe zu Kindern hat, wünscht Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen. Gelegenheit, nebenbei die französische Sprache zu erlernen, wäre sehr erwünscht.
Photographie zu Diensten.
Offerten unter Chiffre **T** 625 an die
Expedition dieses Blattes. [625

Gesucht nach Luzern:

WCNICHE HAUF HULVIII.
640] Auf 1. Oktober eine durchaus
zuverlässige, reinliche, brave, gesunde
Köchin, die aber auch andere Hausgeschäfte besorgt, in eine kleine Haushaltung. Guter Lohn und ebensolche Behandlung. Einer Deutschen würde der
Vorzug gegeben. Offerten, denen Zeugnisse oder Empfehlungen und Photographie beigelegt sein müssen, befördert
unter Chiffre E B 640 die Exped, d. Bl.

Töchterpensionat Dedie - Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (#9885 L)

Gesucht:

641] Eine Bonne, welche tadelloses Deutsch und wenn möglich auch etwas Deutsch und wenn mogisch auch etwas französisch oder englisch spricht, zu dem zweijährigen Kind einer Familie, welche ihren Wohnsitz in Italien hat. Ohne ausgezeichnete Zeugnisse ist jede Anfrage überflüssig. (H 2777Y)

frage überflüssig. (H2777Y) Offerten mit Photographie zu senden n das Kurhaus Macolin bei Biel unte Chiffre C. D. L.

ine junge Tochter, die das Maschinenstricken gründlich erlernt und schon einige Zeit als Arbeiterin funktio-nirte, sucht baldmöglichst wieder eine solche Stelle oder als Maschinen-strickerin in ein Magazin, wo sie neben-bei als Aushülfe dienen könnte.

Offerten sub Chiffre M R 631 an die Expedition d. Bl. [631

Lohnender Nebenerwerb

für Damen mit ausgebreiteter Bekanntschaft in den bemittelteren Kreisen, besonders auch an kleineren

Anfragen unter Chiffre P 610 befördert die Expedition d. Bl. [610

Zwei junge Fräulein
fänden Aufnahme in einer guten Familie
(Gutsbesitzer) bei Vevey. Sorgfältiger
Unterricht, Unterweisung in Nadelarbeiten und mütterliche Pflege. Pensionspreis Fr. 700 jährlich. Gediegene Empfehlungen. — Näheres auf schriftliche Anfrage unter B J 58 an Haasenstein & Vogler, Vevey. (H 58 V) [605

Charakter-beut moriting nach der Handschrift — Fr. 1. 10 — [590] Grapholog Müller, Oberstrass. @

Zu verkaufen: =

Eine prächtige Blumengruppe in einem halbrunden Gefäss, bestehend aus den verschiedensten Geranien, für den den verschiedensten Geranten, int den Preis von 10 Fr., ferner eine grosse, hübsche Asolepia mit vielen Blüthen für 7 Fr., sowie ein prachtvoller Amazonen-Papagel, fingerzahm und etwas sprechend, mit grossem Käfig. für 40 Fr. — Gefl. Offerten unter Chiffre B H 623 an die Expedition d. Bl. [623

Kirschmus 🖫

gute, gesunde Confitüre, versendet auch dieses Jahr wieder in Büchsen von 1 Liter an zu Fr. 3. -(H 2711 Y)

Gottl. Häsler in Einigen bei Spiez.

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs Professor H. E. Schneidereit,



Preis pro Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

Titonius-Oel, natürl. Locken zu erziele

Preis Fr. 4.75 per Flacon.

Wiederrerkürder hohen Rabatt.

General-Depôt:

Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

Bougies Le Cygne Perle Suisse

2400 Fuss ü. M. Luftkurort Rieden bei Uznach Pension ,,Rössli" a Fr. 4. — inkl. Zimmer empfiehlt höflichst [620] Joh. Steiner.

Töchter-Pensionat in Corcelles bei Neuenburg (Schweiz).

Diesen Herbst können wieder junge Töchter, die sich im Französischen. Englischen, Musik etc. etc. gründlich ausbilden wollen, in die **Pension** von **Mesdames Morard** eintreten. Gute Behandlung und angenehmes, christliches Familienleben werden zugesichert.

Vorzügliche Empfehlungen.

Günstige Gelegenheit für Damen,

mit kleinem Kapital sich eine hübsche Existenz zu gründen.

581] Die Besitzerin eines Broderie-Zeichnungsgeschäftes (Dessinateur) verkauft sämmtliche Vorlagen, mehrere tausend Stück aller möglichen im Geschäft vorkommenden Branchen, alle neu und ungebraucht, sowie die dazu gehörenden Utensilien und Chemikalien um den festen Preis von Fr. 900. —. Unentgeltliche Anleitung zum Betrieb des Geschäftes.

Offerten sub Chiffre 0 581 Sch an die Expedition dieses Blattes. (O 581 Sch)

Unübertrefflich



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes Michael Schweiz ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosi-

Ronversations-Legiton ift bas weitaus billigfte und artifelreichste große Konversations. legison und bietet trogben noch 12 Sprachlegits nach Professor Joseph Kürschners Sufern gratis. 280 Lieferungen à 35 Pl. oder komplet rund nur 80 Mark. — Erste Mitarbeiter, glängende Kusssattung! Karten und Tafeln! Bertag von W. Spennam in Stuttgart. — Probeheste durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Bertag. Die beliebten

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo Conditorei Schnebli in Baden.



BOUILLO

FLEISCH

REPTON

FLEISCH EXTRACT

Goldene Medaille

Weltausstellung → PARIS 1889. I

Schwabenkäfer - Fallen,

das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift) empfiehlt

C. Hess, Brühlgasse 7, St. Gallen.



in Tafeln und in Pulver

leicht löslicher reiner

ACAO

ZÜRICH. Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.



Das wirklich Gute empfiehlt fich felbft!

Deshalb beschränden wir uns darauf, an alle, welche den seit 25 Jahren bei Gicht, Rheus matiduns Gliederreißen, Erfältung usw. mit den besten Erfolgen angewendeten echten

Anter=Bain=Grpeller



[433]

au haben wilnigen, die Vitte zu richten, mur Halchen mit der Habritmarte, Muster au-zunehmen, dem alle Placifien obne Anter sind veraligen dem Preife von 1 und Irst-je nach Größe, vorrätig in den meisten Khotheten. F. D. Bildyter & Gie., Olten (Schweig), Rudossand, Keim-Port, 310 Broadway, London E.C.

Kleb, junior, Zahnarzt

 wohnt Speisergasse 28, z. " $\mathrm{H\"{u}lfe}$ ".

In Leipzig ist vor Kurzem die Vereinigung "Frauenwohl" begründet worden, welche den eminent segensreichen Zweck verfolgt, allen Damen worden, werte den der durch Schicksalsschläge oder andere Gründe auf einen Haupt- oder Nebenerwerb angewiesen sind, oder die sich ein Nadeleinen Haupt- oder Rebeiter werb angewiesen sind, oder die sich ein Radelgeld verschaffen wollen, eine Reihe von Institutionen zur Verfügung zu stellen, um dadurch die Kenntnis der sogen. weiblichen Hand- und Kunstfertigkeiten zu fördern und somit zahlreiche, Hunderttausenden noch völlig webelennte Erwarbegebiete zu eräffnen. Die Versisieren Breusen 18 unbekanute Erwerbsgebiete zu eröffnen. Die Vereinigung "Frauenwohl" besitzt ausser einer eigenen reichillustrirten "Zeitschrift für Hand- und Kunstfertigkeiten" (Mitglieder gratis) eine eigene Lehranstalt für weibl. Hand- und Kunstfertigkeiten (Besuch für Mitglieder gratis; Pension); ferner hat die Vereinigung eine Verkaufsstelle in Form einer Ausstellung (die Vermehrung beschlossen), in welcher jede Dame ganz ungenirt und kostenlos ihre Produkte ausstellen und feilbieten lassen kann (Provision nur nach Verkauf). Ausserdem ertheilt die Vereinigung dauernde feste Aufträge (Prospekt gratis) und hat schliesslich — neben von Stadt zu Stadt wandernden, mit Vorträgen verbundenen Ausstellungen — für den Herbst dieses Jahres eine grosse Preiskonkurrenz ausgeschrieben, wie sie interessanter nicht zu denken ist. Einer Verloosung von 2000 Handarbeiten, die sämmtlich den erwähnten Ausstellungen entnommen sind, fehlt noch die behördliche Genehmigung, welche zweifellos ertheilt wird.

Es ergeht hiermit an alle Damen jeden Standes die herzliche und dringende Bitte, unsere Unternehmungen durch Beitritt zu der Vereinigung (vierteljährlich 3 Mark) oder durch freundliche Gewährung eines gang (Nerrenjamien o Mark) oder damit neumanne Gewannung eines grösseren Beitrages zu unterstützen, damit wir in gedeihlichster Weise und in grösserem Massstabe wirken können.

Briefe und Gelder sind erbeten an die Geschäftsstelle der Vereinigung "Frauenwohl" zu Handen des Herrn Felix Moser in Leipzig, Humboldtstrasse 5.

Leipzig, im August 1890.

Das Curatorium:

I. A. Frau Baronin v. Laffert-Banzin. Frau verw. Gerichtsrath Dr. Füssel. Industrie-Lehrerin Wanda Friedrich. Kaufmann Felix Moser.



cao so

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail 5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
Tasse Caoao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127]
Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

AU BON MARCHÉ

Paris — Firma Aristide Boucicaut — Paris

Paris — Firma Aristide Boucicaut — Paris Modewaaren-Magazin, in allen seinen Artikeln die vollkommenste, reichste und eleganteste Auswahl vereinigend. Wir beehren uns, geehrte Damenwelt zu benachrichtigen, dass unser neuester Catalog der Saison soeben erschienen ist und allen Personen auf Verlangen franco zugesandt wird. In Folge unseres stets wachsenden Geschäftsverkehrs sind unsere Sortimente äusserst reichhaltig und können wir behaupten, dass wir sowohl in Bezug auf Gediegenheit aller unserer Waaren, als auch auf Billigkeit der Preise unbestreitbare Vortheile bieten. Nebst unserem Catalog der Saison, welcher eine Uebersicht unserer hauptsächlichsten Nouveautés gibt, halten wir zur Verfügung der Damenwelt auch mannigfaltige Muster unserer Seiden-, Woll-, Fantasie-, Tuch- und bedruckten Baumwoll-Stoffen, Spitzen, Bändern, Teppichen und Möbelstoffen, sowie Albums, Beschreibungen und Abbildungen aller unserer Modelle in Mänteln, Roben und Costümen für Damen und Mädchen, Anzügen für Herren und Knaben, Damen- und Kinder-Wissche, Weisswaaren, Strumpfwaaren, fertiger Leibwäsche, Taschentüchern, Herrenhemden, Regen- und Sonnenschirmen, Handschuhen, Cravatten, Blumen und Federn. Herren-, Damen- und Kinderschuhen, Cravatten, Blumen und Federn. Herren-, Damen- und Kinderschuhen, Bettzeug, Decken, Reise-Artikeln, Articles de Paris, Tappisserien, Möbeln u. s. w. Alle Bestellungen von 25 Franken an werden gegen Nachnahme portofrei bis zur nächstgelegenen Post- oder Bahn-Station versandt. — Der Eingangszoll jedoch verbleibt stets zu Lasten des Empfängers. — Alle Briefe bitten wir zu adressiren: Au Bon Marché, Maison Aristide Boucicaut, Paris. Telegraphische Adresse: Maison Boucicaut, Paris. Das Haus "Au Bon Marché" hat für den Verkauf weder in Frankreich noch im Auslande Filialen oder Vertreter und warnt daher seine Clienten vor Kaufleuten, welche sich missbräuchlich seines Titels bedienen sollten. — Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma "Au Bon Marché" und der gewissenhaften Durchführung diese

 🛮 Bez. Sargans. Alpenkurort Weisstannen Kt. St. Gallen. Eröffnet seit 1. Juni.

Hôtel und Pension "Alpenhof"

Mit Dependance,

3400 Fuss über Meer.

619] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmolken.

Anerkannt gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. "Einziges" Telephon-Bureau des Thales im Hause! Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbureau Mels.

Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen und retour. Privatfuhrwerke. Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50 incl. Zimmer. Billige Arrangements für Familien. — Höflichst empfiehlt sich

(M 8904 Z)

A. Tschirky, Besitzer.

1000 M. ü. M. Kurhaus Seewis 1000 M. ü. M.

Graubünden — Luftkurort — Schweiz.

Kurbedürftigen und Touristen bestens empfohlen. Comfortable Einrichtung. er, Douchen. Kurarzt. Verbindung mit Bahnstation Seewis. (Ma 2479 Z) Bäder, Douchen. Kurarzt. Felix Hitz, Kurhaus Seewis.

Gestrickte Untergestalt, schön und solid, Baumwolle und Vigogne, gebleicht und ungebleicht, ohne Aermel a. Fr. 1. 20, mit Halbärmel a. Fr. 1. 40. Schwere starke Strümpfe, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht Starke Socken, grau oder braun, a. 60 Cts. (OF 5320) [307] Alles nach Massangabe liefert prompt gegen Nachnahme

Maschinenstrickerei "Grundstein", Feld-Meilen (Lürich).



Für Blutarme

von hoher Bedeutung

für ichwache und tranteinbe Berjonen, insbefonbere für Bamen ichwächlicher Conftitution ift bas beste Mittel gur Kräftigung und rafcher Wieberherstellung ber Gefundheit

Eisencognac Golliez.

allen Apotheken und bessern Droguerien.

f138

Verkaufs-Lokalitäten Centralhof Zürich Erstes Schweiz. Versandtgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

Ausverkauf

Muster in Damenkleiderstoffen und Waarensendungen franco in's Haus geliefert. Neueste Modebilder gratis.

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen. ——
Aus unserm diesjährigen Saison-Ausverkauf führen wir nur einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an und machen besonders auf die ganz aussergewöhnlich billigen Preise aufmerksam.

Spezialabtheilung Kleiderstoffe.

Spezialabtheilung Waschstoffe in circa 6000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.

Preise per Elld pr. Meter
. à **Fr. - . 27 - . 45**. " " - . 33 - . 55
. " " - . 36 - . 60 -. 36 -. 60 -. 39 -. 65 -. 42 -. 70 -. 45 -. 75 -. 48 -. 80 Porto-Creola-"Setta- "Alsace Satinette in ca. 200 Farben, garant. waschächt ""Mousselinelaine, Zephir u. Satinette, gar. waschächt """ -. 57 -. 75

Separat-Abtheilung für Eterren- und Emabenkleider.

Buxkin, Velour, Kammgarn, Halbein und Halbtuch, 135 bis 145 cm breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1. 65 per Elle oder Fr. 2. 75 per Meter.

Wasohstoffe für Herren- und Knabenkleider à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1. 10 per Meter. — Muster unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco. — Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen wir auf die besonders billigen Preise extra aufmerksam. Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Zürich

Centralhof

Zürich Centralhof

Alhof
P.S. Muster in Damenkleider-, Wolle- und Waschstoffen, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffen umgehend franco in's Haus.

g.nnnnnnnnnnnnnnnnng

Empfehlung.

Halte fortwährend grösste Auswahl in: Strümpfen, Socken, Beinlängen von 50 Cts. an, Unterkleidern jeder Art (System Jäger und **dern** jeder Lahmann).

Auf die von Aerzten bestens em-pfohlenen Geradehalter und gestrick pfohlenen Geradehalter und gestrickten Corsets für Damen und Kinder erlaube auf Grund eigener Erfahrung besonders aufmerksam zu machen.

Stets das Neueste in Corsets gewöhnlichen Genres, nebst grösster Auswahl **Damen-** und **Kinderschür**zen. Taschentücher (mit und ohne Namen) von 15 Cts. an, Tricottaillen, Stoffblousen von Fr. 3. 50 an. - Auswahlsendungen franko. -

Achtungsvollst Marie E. Sulser, Poststr., Chur. \$

Zum rasch und dauernd Färben

der Haare ist Schrader's Nussextract-haarfarbe, in blond, braun und schwarz. vorzüglichste Mittel

Generaldépôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.



Eisschränke,

sowie Glacemaschinen, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider zweckmässiger Construction. zu billigen Preisen unter Garantie

J. Schneider.

vorm. C. A. Bauer,

Eisgasse Aussersihl-Zürich. Gegr. 1863 Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz.

Halte stets eine grosse Auswahl fer-tiger Eiskasten, Glacemaschinen diverser Grössen u. Systeme auf Lager. Illustr. Preiscourants gratis und franco.

50-jähriger Erfolg. — 53 Belohnungen, wovon 14 Goldmedaillen und 15 Ehrendiplome. Der einzige ächte ALCOOL DE MENTHE ist der Alcool de Menthe

Unübertroffen für die Verdauung, Magen-, Kopfleiden u. s. w.

Der einzige ächte **Alcool de Menthe** bildet ein köstliches, gesundes und billiges Getränk. Er ist ein sehr wirksames Präservativmittel gegen epidemische Leiden und ein sehr geschätztes Toiletten- und Zahnwasser. Dépôt in allen guten Apotheken und Droguenhandlungen. [556 Ebenfalls zu haben sind die

PASTILLES A LA MENTHE

DE RICQLES.

Fabrik zu LYON, 9 cours d'Herbouville. — Dépôt in PARIS, 41 rue Richer.

MAN VERLANGE STETS DEN NAMEN "DE RICQLES".



Lehr-Institut

wissenschaftliche Zuschneidekunst

Henry Sherman, Hauptbureau Berlin W 8.

Warnung vor strafbaren Nachahmungen unserer Systeme, welche durch Wanderlehrerinnen untergebracht Aechte Systeme sind vorläufig nur in deutscher Sprache vorhanden. Form wie Text sind gesetzlich geschützt; jegliches Uebersetzungsrecht ist vorbehalten. Vertreterinnen gesucht. Auskunft wie Prospekte gratis im **Hauptbureau Berlin W 8,** Leipzigerstrasse 40.

An der

Kunst- und Frauenarbeitsschule Zürich-Neumünster

wird das System seit Jahren mit Erfolg benützt. Durch den Vorsteher, Herr Boos-Jegher, ist ebenfalls nähere Auskunft erhältlich.

Seidene Bettdecken

Grösse 150/200

I. Qualität

II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:

Reisedecken,
Tischdecken, sowie als

Pferdedecken.

Preis Fr. 6. 80. -

Grösste Lager in:

Woll- und Pferdedecken, 1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreise.

In grau und braun zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80. 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80, 11. 90.

In roth von Fr. 6. —, 18. —, weiss bis Fr. 23. —.

Jacquarddecken ganzwollen, von Fr. 11. — bis 25. —.

- Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. –

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

Dampf-Schnell-Wasch-Maschine

(verbessertes System Pearson) für Private, Anstalten und Hôtels

Hydroextracteure (Ausschwing Maschinen)
Auswindmaschinen, Mangen Auswindmaschinen, Mar Glätteofen, Treppleitern Messerputzmaschinen Brodschneidmaschinen Kaffeeröstmaschinen
Petrolmessapparate und Pumpen
jeder Art empfiehlt [633

G. Leberer – Töss.



Auflage 352,000; das verbreitetite aller deutschen Blätter über: haupt; außerdem erscheinenlleber-segungen in zwölf fremden Spra-

Die Moden: welt. 3ffu-ftrirte Zeitung für Toilette und

hrette Zeitung für Toliette und Gultang für Toliette und Handalich wei Rummern. Breis vierteliäbrlich M. 1.25=75 gr. 3 übr ich ers ich einer 24 Rummer m. Erst de in en: 24 Rummer m. 24 Rummer m. 25 ibr ich ers ich einen: 24 Rummer m. 26 ibr ich ers ich einen: 24 Rummer m. 26 ibr ich ers ich einen: 24 Rummer m. 26 ibr ich ers ich einen: 26 ibr ich ers ich eine Stellen und Gultanberten, gen 2000 Abeilische Scheide ist eine Stellen und Bunden, mie für bas artere Kindebalter umfassen, wie für bas artere Kindebalter umfassen, wie für bas artere Kindebalter umfassen, wie bie Dandarbeiten in ibrem gangen Umfange. 2 Beilagen mit etwa 200 Echnitumleren ich eine Judickert, Namera-Giffren er ich Erstelligung in der Scheidert, Parende-Giffren er ich eine Bundehanblungen umb Böstansfalten. — Probe-Vlummern gartis umb france bur die Expedition, Berlin W, Botsbamer Etr. 88; Wien I, Operafie 8.

Eine kleine Schrift über den Naarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9 3 Boulevard de Plainpalais, Genf.